

RS Vwgh 1996/3/7 94/09/0295

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.03.1996

Index

L24009 Gemeindebedienstete Wien

24/01 Strafgesetzbuch

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

Norm

BDG 1979 §43 Abs2;

BDG 1979 §92 Abs1 Z4;

BDG 1979 §93 Abs1;

BDG 1979 §95 Abs2;

BDG 1979 §95 Abs3;

DO Wr 1966 §19 Abs2;

DO Wr 1966 §56a litb;

DO Wr 1966 §58 Abs1 Z6;

DO Wr 1966 §59 Abs1;

DO Wr 1966 §62 Abs2;

DO Wr 1966 §62 Abs3;

StGB §209;

Rechtssatz

Bei einer Verletzung von spezifisch dienstrechtlichen Tatbeständen, wie jenen des § 19 Abs 2 zweiter Satz Wr DO, kann einer strafgerichtlichen Verurteilung (hier: 1 Jahr Freiheitsstrafe wegen Unzucht mit Minderjährigen gem § 209 StGB) hinsichtlich der Strafbemessung im Disziplinarverfahren keine entscheidende Bedeutung zukommen (Hinweis E 1.12.1982, 82/09/0112). Für den Beamten kann daher nichts daraus gewonnen werden, wenn er darauf verweist, daß er gerichtlich zu keiner mehr als einjährigen Freiheitsstrafe verurteilt worden sei, und deshalb nach § 56a lit b Wr DO keine ex lege Auflösung des Dienstverhältnisses bewirkt worden sei (Hinweis E 15.9.1994, 94/09/0174).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1994090295.X03

Im RIS seit

21.03.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at